

Statistischer Bericht

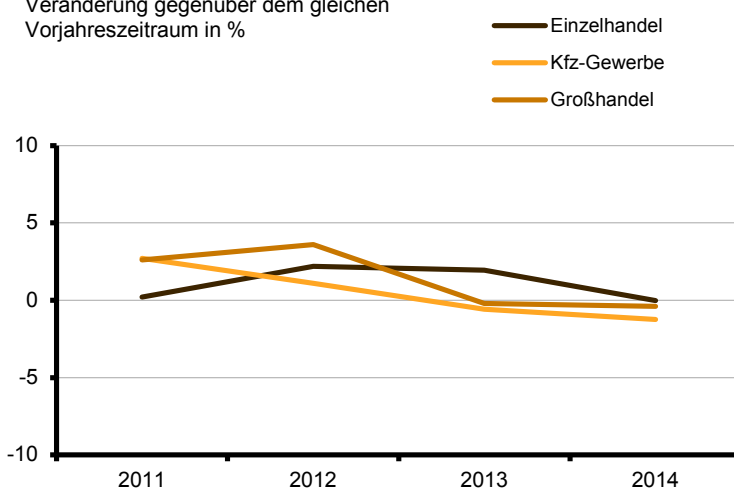
GI 1 - j /14

Umsatz und Beschäftigung im Handel und Kraftfahrzeuggewerbe im Land Brandenburg 2014

Nominaler und realer Umsatz
Beschäftigte
Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte im Einzelhandel, Kraftfahrzeuggewerbe und Großhandel seit dem Jahr 2011

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %



Impressum

Statistischer Bericht

G I 1 - j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Juni **2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlerstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken		Tabellen	
1 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Einzelhandels im Land Brandenburg seit 2010.....	6	1 Umsatz ausgewählter Bereiche des Handels im Land Brandenburg seit 2010.....	8
2 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Kraftfahrzeughandels, der -instandhaltung und -reparatur im Land Brandenburg seit 2010.....	6	2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Handels im Land Brandenburg seit 2010.....	9
3 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Großhandels und der Handelsvermittlung im Land Brandenburg seit 2010.....	7		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die monatlichen Erhebungen im Einzelhandel, in den Bereichen des Kraftfahrzeughandels, der -instandhaltung und -reparatur sowie im Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung) liefern kurzfristige Informationen zur Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung dieser Wirtschaftsbereiche. Erhoben werden der Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer) sowie die Zahl der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2794).

Berichtskreis

Der Berichtskreis des Einzelhandels umfasst etwa 800 Unternehmen mit Sitz und wirtschaftlicher Tätigkeit im Land Brandenburg. In den Bereichen Kfz- und Großhandelsstatistik werden alle Unternehmen einbezogen, wobei nur große Unternehmen direkt befragt werden. Zum Berichtskreis zählen außerdem die Brandenburger Länderteile von Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern.

Erhebungsmethodik

Die Erhebungen erstrecken sich im Abschnitt G der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) auf die Abteilungen

- 45 Handel mit sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel einschließlich Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen, aber einschließlich Tankstellen)

Im Einzelhandel wird die Auswahl des Berichtskreises als geschichtete Zufallsstichprobe aus dem statistischen Unternehmensregister vorgenommen. Die Schichtung erfolgt nach Wirtschaftsgruppen und Jahresumsatz. Zur monatlichen Statistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250 000 € aufgefördert. Der so gebildete Berichtskreis wird jährlich durch neue Unternehmen ergänzt, die einen Teil der bisher befragten ablösen. Außerdem wird ein Sechstel der Unternehmen in den Repräsentativschichten bei der jährlichen Stichprobenrotation ausgetauscht. Dadurch repräsentiert der Berichtskreis die aktuellen Strukturen der Handelsunternehmen.

Die Meldungen der Unternehmen des jeweilig neuen Berichtskreises sind rückwirkend für das entsprechende Vorjahr in die Ergebnisse der monatlichen Einzelhandelsstatistik sowie der Großhandelsstatistik integriert.

Die Statistiken im Kraftfahrzeuggewerbe und im Großhandel werden als Vollerhebung im sogenannten Mixmodell durchgeführt. Das bedeutet, dass nur große Unternehmen durch das jeweilige Statistische Amt befragt werden. Die Daten der anderen Unternehmen werden aus Verwaltungsdaten von den Finanzämtern und der Bundesagentur für Arbeit gewonnen.

Ergebnisse der monatlichen Statistik werden als Messzahlen und Veränderungsraten, nicht in absoluten Werten ausgewiesen. Die Messzahlen über die Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigten werden monatlich aus den hochgerechneten Angaben der befragten Unternehmen des Einzelhandels, sowie den erhobenen Daten der Kfz- und Großhandelsstatistik errechnet. Die Darstellung der Umsatzwerte erfolgt in jeweiligen Preisen (Umsatz – nominal) sowie in konstanten Preisen des Jahres 2010 (Umsatz – real). Basisjahr für die Berechnung der Messzahlen ist das Jahr 2010.

Die Ergebnisse werden ab dem Jahr 2011 verkettet (Vorwärtsverkettung).

Die Messzahlen und Veränderungsraten werden ohne Berücksichtigung der monatlich wechselnden Zahl von Verkaufstagen und von Saisoneinflüssen ermittelt. In den Vierteljahreswerten machen sich diese Schwankungen aber kaum noch bemerkbar.

Alle Messzahlen und Veränderungsraten in diesem Statistischen Bericht sind, soweit sie Erhebungszeiträume des aktuellen Jahres und des Vorjahres betreffen, vorläufig und werden monatlich rückwirkend durch nachträglich eingehende Meldungen und Korrekturen der in die Berichtskreise einbezogenen Unternehmen aktualisiert.

Weitere Hinweise zur Methodik, Aktualität und Genauigkeit der Handelsstatistiken finden Sie in den Qualitätsberichten des Statistischen Bundesamtes:

– „Monatsstatistik im Handel“

Der Bericht kann als Download im Internet unter www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/BinnenhandelGastgewerbeTourismus.html bezogen werden.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Den Erhebungen liegt die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, zugrunde, die auf der EU-Systematik NACE Rev. 2 aufbaut.

Umsatz

Der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für die Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Nicht anzugeben sind jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen. Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz im Einzelhandel schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Beschäftigte

Tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender und Praktikanten. Mitgezählt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte.

Vollzeitbeschäftigte

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit.

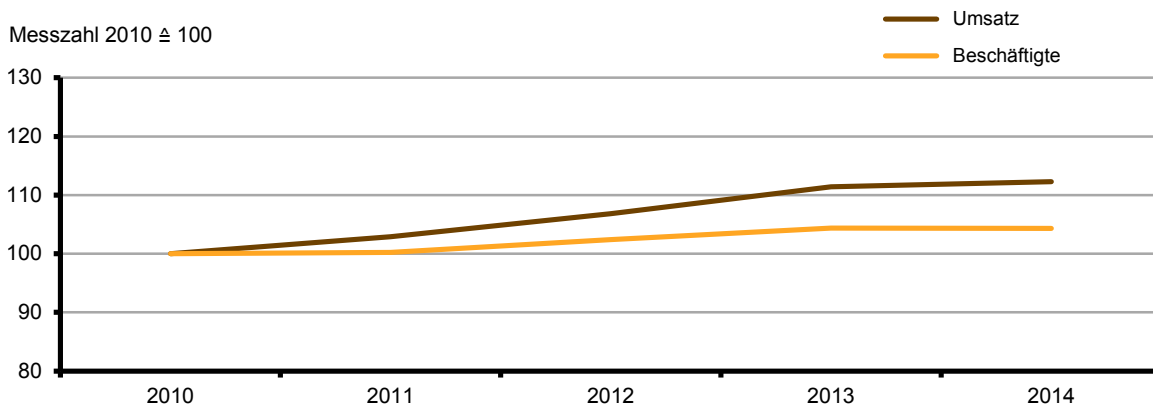
Teilzeitbeschäftigte

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Arbeitszeit.

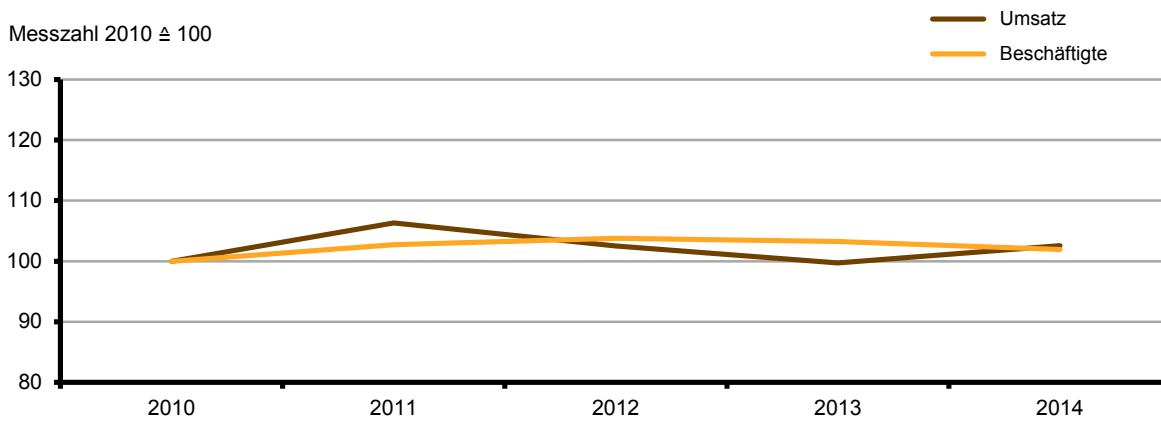
Unternehmen

Kleinste Einheit, die aus handels- oder gewerbesteuerrechtlichen Gründen Bücher führen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes machen muss.

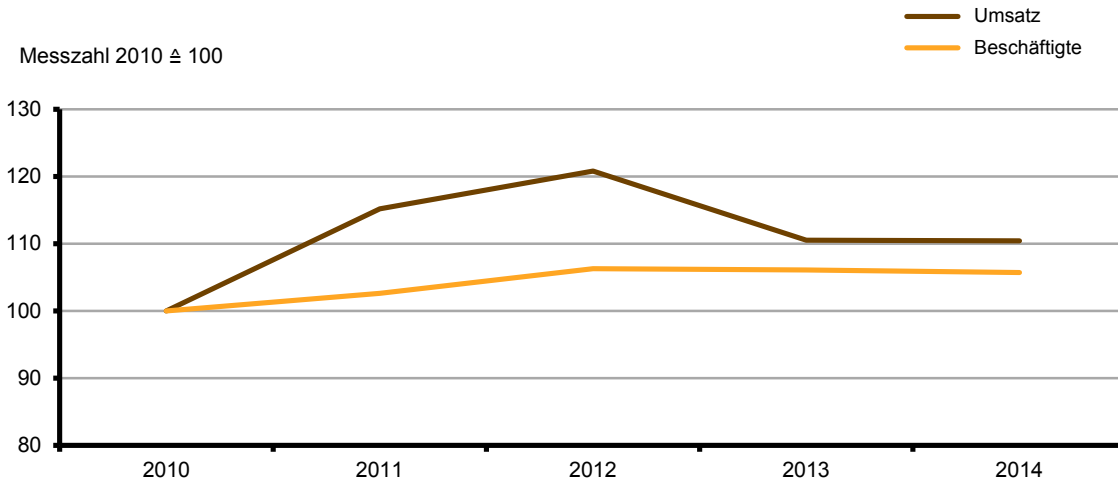
1 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Einzelhandels im Land Brandenburg seit 2010



2 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Kraftfahrzeughandels, der -instandhaltung und -reparatur im Land Brandenburg seit 2010



3 Umsatz - nominal - und Beschäftigte des Großhandels und der Handelsvermittlung im Land Brandenburg seit 2010



1 Umsatz ausgewählter Bereiche des Handels im Land Brandenburg seit 2010

Jahres- durchschnitt	Einzel- handel (ohne Handel mit Kraft- fahr- zeugen)	Davon					Einzel- handel nicht in Ver- kaufs- räumen (u. a. Ver- sand-, Internet-, Markt- u. Lager- handel)	Kraft- fahr- zeug- handel, -instand- haltung und -reparatur	Darunter		Groß- handel (einschl. Handels- vermitt- lung)
		in Verkaufsräumen				mit Verlags- produk- ten, Sport- ausrüstun- gen und Spiel- waren sowie mit sonstigen Gütern			Handel mit Kraft- wagen	Instand- haltung und Reparatur von Kraft- wagen	
		mit Waren- versch. Art und an Tank- stellen	mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren	mit IK- Technik, Haushalts- geräten, Heim- textilien, Heimwer- ker- und Einrich- tungs- bedarf	mit Verlags- produk- ten, Sport- ausrüstun- gen und Spiel- waren sowie mit sonstigen Gütern						

Umsatz - nominal - Meßzahl 2010 ± 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	102,9	103,6	97,9	103,5	100,4	109,1	106,3	106,5	108,1	115,2	
2012	106,8	106,4	111,5	115,3	99,5	119,5	102,5	101,4	103,3	120,8	
2013	111,4	110,5	121,2	115,5	101,7	146,2	99,7	98,2	103,8	110,5	
2014 ¹	112,3	110,1	119,8	115,3	106,1	148,6	102,6	101,3	105,8	110,4	

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	2,9	3,6	- 2,1	3,5	0,4	9,1	6,3	6,5	8,1	15,2	
2012	3,7	2,7	13,9	11,4	- 0,8	9,5	- 3,6	- 4,8	- 4,4	4,8	
2013	4,3	3,9	8,7	1,1	2,2	22,4	- 2,7	- 3,1	0,4	- 8,5	
2014 ¹	0,8	- 0,4	- 1,1	- 0,1	4,3	1,6	2,9	3,1	2,0	- 0,1	

Umsatz - real - Meßzahl 2010 ± 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	101,7	101,2	95,6	106,8	99,1	98,7	104,6	105,4	107,1	107,3	
2012	103,7	101,1	105,2	120,8	96,5	102,9	99,8	99,8	101,9	107,3	
2013	106,8	102,7	110,8	122,0	97,0	128,5	97,2	96,8	102,6	99,0	
2014 ¹	107,3	101,5	108,7	123,9	99,9	135,7	99,8	99,6	104,4	100,2	

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	1,7	1,2	- 4,4	6,8	- 0,9	- 1,3	4,6	5,4	7,1	7,3	
2012	2,0	- 0,1	10,0	13,1	- 2,6	4,3	- 4,6	- 5,3	- 4,8	0,0	
2013	2,9	1,6	5,4	2,1	0,5	24,8	- 2,6	- 3,0	0,7	- 7,7	
2014 ¹	0,5	- 1,2	- 1,9	1,5	2,9	5,6	2,6	2,8	1,7	1,2	

¹ vorläufige Ergebnisse

2 Beschäftigte ausgewählter Bereiche des Handels im Land Brandenburg seit 2010

Jahres- durchschnitt	Einzel- handel (ohne Handel mit Kraft- fahr- zeugen)	Davon					Einzel- handel nicht in Ver- kaufs- räumen (u. a. Ver- sand-, Internet-, Markt- u. Lager- handel)	Kraft- fahr- zeug- handel, -instand- haltung und -reparatur	Darunter		Groß- handel (einschl. Handels- vermitt- lung)
		in Verkaufsräumen				Handel mit Kraft- wagen			Instand- haltung und Reparatur von Kraft- wagen		
		mit Waren- versch. Art und an Tank- stellen	mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren	mit IK- Technik, Haushalts- geräten, Heim- textilien, Heimwer- ker- und Einrich- tungs- bedarf	mit Verlags- produk- ten, Sport- ausrüstun- gen und Spiel- waren sowie mit sonstigen Gütern						

Beschäftigte insgesamt

Meßzahl 2010 $\hat{=}$ 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	100,2	99,8	100,9	98,9	101,4	103,5	102,7	103,2	101,8	102,6	102,6
2012	102,4	100,1	136,7	105,4	99,3	101,6	103,8	103,1	104,9	106,3	106,3
2013	104,4	102,2	152,3	105,3	100,0	113,6	103,2	101,4	107,6	106,1	106,1
2014 ¹	104,3	102,7	147,8	101,6	101,1	117,2	101,9	100,3	106,3	105,7	105,7

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	0,2	- 0,2	0,9	- 1,1	1,4	3,5	2,7	3,2	1,8	2,6	2,6
2012	2,2	0,3	35,5	6,5	- 2,1	- 1,8	1,1	- 0,2	3,0	3,6	3,6
2013	1,9	2,1	11,4	- 0,1	0,6	11,9	- 0,6	- 1,6	2,6	- 0,2	- 0,2
2014 ¹	- 0,0	0,6	- 2,9	- 3,5	1,2	3,2	- 1,2	- 1,1	- 1,2	- 0,4	- 0,4

Vollbeschäftigte

Meßzahl 2010 $\hat{=}$ 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	99,5	100,0	111,2	98,1	98,1	102,6	102,3	103,0	100,6	101,8	101,8
2012	100,8	98,5	160,3	98,8	94,7	105,8	101,8	101,6	101,1	103,7	103,7
2013	100,0	95,4	170,2	98,4	93,2	113,9	99,9	99,3	101,3	103,3	103,3
2014 ¹	100,5	98,5	165,5	96,5	93,1	118,0	97,8	97,5	99,2	103,1	103,1

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	- 0,5	0,0	11,2	- 1,9	- 1,9	2,6	2,3	3,0	0,6	1,8	1,8
2012	1,3	- 1,5	44,1	0,7	- 3,5	3,2	- 0,5	- 1,4	0,5	1,9	1,9
2013	- 0,8	- 3,1	6,2	- 0,4	- 1,5	7,6	- 1,8	- 2,2	0,2	- 0,4	- 0,4
2014 ¹	0,5	3,2	- 2,7	- 1,9	- 0,1	3,6	- 2,1	- 1,8	- 2,1	- 0,2	- 0,2

Teilzeitbeschäftigte

Meßzahl 2010 $\hat{=}$ 100

2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	100,7	99,7	92,2	100,5	104,0	105,7	106,3	105,9	108,3	107,0	107,0
2012	103,5	100,5	114,7	118,6	103,0	95,6	117,5	115,8	122,4	118,4	118,4
2013	107,4	104,4	134,4	119,0	105,5	117,2	124,3	118,8	135,7	119,0	119,0
2014 ¹	107,0	104,1	130,1	111,5	107,8	119,5	127,9	123,5	137,9	117,8	117,8

Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2011	0,7	- 0,3	- 7,8	0,5	4,0	5,6	6,3	6,0	8,3	7,0	7,0
2012	2,7	0,8	24,3	18,0	- 1,0	- 9,5	10,5	9,3	13,0	10,6	10,6
2013	3,8	3,8	17,2	0,4	2,4	22,5	5,9	2,5	10,9	0,6	0,6
2014 ¹	- 0,4	- 0,3	- 3,1	- 6,3	2,1	2,0	2,9	4,0	1,6	- 1,0	- 1,0

¹ vorläufige Ergebnisse

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3585/3588
Fax 030 9028 - 4016
handel@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel“, Fachserie 6, Reihe 3.1
- „Beschäftigte und Umsatz im Großhandel“, Fachserie 6, Reihe 1.1

Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Brandenburger Ergebnisse:

- Langer, A.: 1990 - 2010, Einzelhandel: Umsatz und Beschäftigtenentwicklung in Berlin und Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 43-45.